



## Günstigeres Öl lässt Spritpreise purzeln

Günstigeres Öl lässt Spritpreise purzeln  
ADAC: Dieselpreis auf Jahrestiefstand  
Die Autofahrer in Deutschland können sich derzeit über spürbar gesunkene Kraftstoffpreise freuen. Regelrecht abgerutscht im Vergleich zur Vorwoche ist der Dieselpreis. Wie die aktuelle Auswertung der ADAC Kraftstoffpreisdatenbank zeigt, kostet ein Liter Diesel zurzeit im bundesweiten Durchschnitt 1,408 Euro und damit 6,4 Cent weniger als vor Wochenfrist. Damit hat der Preis für den Selbstzünder-Kraftstoff einen neuen Jahrestiefstand erreicht. Mit einem Minus von 4,9 Cent fiel der Preisrückgang bei Benzin ebenfalls sehr deutlich aus. Derzeit kostet ein Liter Super E10 1,560 Euro. Verantwortlich für die Verbilligung an den Zapfsäulen ist laut ADAC vor allem der gesunkene Rohölpreis. Kostete ein Barrel Brent in der Vorwoche noch knapp 117 Dollar, musste zuletzt nur noch gut 113 Dollar gezahlt werden. Ob die erfreuliche Entwicklung von Dauer ist, darf nach Ansicht des ADAC bezweifelt werden. So kann die aktuell zu beobachtende Schwächung des Euro den Import von Rohöl verteuern und zu einem Preisanstieg an den Tankstellen führen. Detaillierte Informationen zu den Kraftstoffpreisen gibt es unter [www.adac.de/tanken](http://www.adac.de/tanken). Zu diesem Text bietet der ADAC unter [www.presse.adac.de](http://www.presse.adac.de) eine Grafik an.  
Über den ADAC:  
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

### Pressekontakt

ADAC

81373 München

### Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder